Erster Homöopathischer Verein für Hamburg und Umgegend von 1888. Eingetragener Verein. 1. Zweck: Ausbreitung des homöopathischen Heilverfahrens. Belehrung über das Wesen der Homöopathie und über die Wirkung und Anwendung ihrer Heilmittel durch geeignete Vorträge. 2. Der geschäftsführende Ausschuss besorgt den Mitgliedern auf deren Anweisung Arzneien, wenn möglich, zu ermässigten Preisen und bewahrt sie im Vereinsschranke auf. Dem Vereine steht eine Bibliothek zur Verfügung. Vors.: Curt Tränkner, Weidestrasse 22a.

Hamburger Verein für Homöopathie und Gesundheitspflege von 1907. Zwecke wie der erste homöopathische Verein. Ausserdem pflegt der Verein die Bestrebungen auf Verbreitung der Kenntnisse der allgemein gültigen Grundsätze der biologisch-hygienischen Heilmethode. Vors.: R. Thiemann, Feldstr. 37, *III.*; Schriftf.: Fr. Wenk, Stoeckhardtstr. 18, III, Berater: W. Storbeck, Stoeckhardtstrasse 19, Beratungsstunden: Sonntags 8—1, Mittw. u. Donnerst. 2—4. Regelmässige Versammlungen und ärztliche Vorträge an jedem 3. Montag im Monat, 7½ Uhr abds. Vereinslokal: Volksschule Angerstr. 7.

Verein Edmundsthal, e. V. Verein zur Bekämpfung der Lungentuberkulose. Vors.: Ed. Grimm, Süderstr. 184, *I.*

Verein für elektro-galvanische Heilbehandlung, e. V., Vors.: Heinr. Kohl, Wrangelstr. 45.

Vegetarier-Vereinigung Hamburg, Dammthorstr. 11. Näh. siehe unter Lebensreform-Vereine.

Verein für Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt von Hamburg-Altona, gegr. 1909. Zusammenschluss gleichstrebender Menschen zur praktischen Durchführung naturgemässer Gesundheitspflege usw., Heilreform im Sinne der Naturheillehre. Werbeschriften kostenlos. Vereinslokal: beim Schlump 29. Vereinspraktikant: F. Anckerstein, Altona, Hamburgerstr. 71.

Verein zur Förderung naturgemässer Gesundheitspflege von 1884 in Hamburg, e. V. Als Glied des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- u. Heilweise E. V. will der Verein die Grundsätze des Naturheilverfahrens und einer vernünftigen Lebensweise immer tiefer ins Volk hinein tragen. Aus freier Entschließung soll jedes Mitglied schädigende Einflüsse von sich fern halten. Um diese Schädigungen kennen zu lernen, gehen den Mitgliedern allmonatlich belehrende Schriften zu und werden auch regelmäßige Vorträge von Wissenschaftlern gehalten, wozu die Mitglieder freien Zutritt haben. Der Verein vertritt den Standpunkt, daß das Deutsche Volk erst dann gesunden kann, wenn jeder Staatsbürger die Pflicht in sich fühlt, gesund zu sein und bleiben zu müssen. Dieses Pflichtgefühl zu wecken und zu stärken ist die Hauptaufgabe des Vereins. 1. Vors.: Ch. Scharff, kl. Bäckerstr. 31, *II.*

Der Verein für naturgemässe Lebens- und Heilweise in Hamburg (Naturheilverein) ist dem Deutschen Bunde dieser Vereine angeschlossen. Erstrebt für das Recht der Selbstbestimmung und Selbstverwaltung auch für die öffentliche Gesundheitspflege und alle andern bevölkerungspolitischen Aufgaben in den deutschen Volksstaaten, zur wirksamen Steigerung der Volkskraft, ferner für allgemeine Aufklärung über die auf modern-wissenschaftlich. Forschungen fussende naturgemässe Lebensführung und giftfreie Krankenbehandlung nach vitalistisch-physiatrischen Grundsätzen; er bekämpft die Kurpfuscherei aller Art, die sogenannten wissenschaftlichen Tierversuche (Vivisektion), auch alle klinischen Versuche an Kranken ohne deren ausdrückliches Einverständnis sowie alle den biologisch-vitalistischen Gesetzen entgegenstehenden prophylaktischen Prozeduren (Impfungen usw.) der ausübenden Heilkunde.

Zu dem Zwecke werden von dem Verein Vorträge und Lehrkurse veranstaltet, den Mitgliedern Zeitschriften und eine Bibliothek zur Benutzung gestellt; Ärzte für physikalisch-diätetische Therapie (Naturheilverfahren) werden nachgewiesen. 1. Vors. G. Burmeister, Wandsbeckerchaussee 28, *III.*, Geschäftsstelle: Steindamm 12/14, *I.*, Sprechst. jeden Mittw. 6—8 Uhr abds.

Verein für Lupusfürsorge, e. V. Fürsorge für Lupuskranke jeden Alters durch Behandlung, Unterbringung und Unterstützung, auch Fürsorge für geheilte Lupuskranke. Unentgeltliche Beratung 5 Uhr in der Lupusheilstätte, Martinistr., ☞ M 983, *BCto.* Vereinsb. Schatzmeister: Bernh. K. Lahann (F. Carl H. Delfs, Jungfernstieg 34). Schriftf.: Dr. U. Sieveking, Oberstr. 116.

Gewerbe-Vereine

siehe Vereine für Industrie, Gewerbe und freie Berufe.

Gewerkschaften, Angestellten- und Fachvereinigungen

(nach Branchen alphabetisch)

Allgemeiner freier Angestelltenbund Ortskartell Gross-Hamburg, gr. Bleichen 23/27, *I.*, Zimmer 145.

„Vela", Vereinigung der leitenden Angestellten E.V., die Standesvertretung der leitenden Persönlichkeiten im Angestelltenverhältnis aller Wirtschaftszweige, bezweckt die Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder, denen sie im einzelnen bietet: Berufs- und Wirtschaftsberatung, Besoldungsgutachten, Vertragsberatung, Rechtsberatung, Vertretung gegenüber Firmen, Behörden, Verbänden, Rechtsschutz, Steuerberatung, Rechtsbeistand vor Arbeitsgerichten und Schlichtungsstellen, Firmenauskunfteil, Stellennachweis, Stellenlosenunterstützung, Krankenkasse, Sterbekasse, Pensionskasse. Die Zeitschrift der Vereinigung „Der leitende Angestellte", erscheint 14tägig. Die Organisation baut sich auf Betriebsgruppen auf, die zu Fach- und Ortsgruppen zusammengefasst sind. Die Ortsgruppen sind zu Gauen vereinigt, die durch sachkundig geleitete Geschäftsstellen verwaltet werden. Geschäftsstelle für Nordwestdeutschland und die Ortsgruppe Gr.-Hamburg, Paulstr. 11, ☞ C 8 Ce 0563 u. C 3 Ce 0421 N 2, Geschäftsführer: Dr. Therkorn.

Gewerkschaftsbund der Angestellten (GDA), früher Kaufmännischer Verein von 1858 u. Krankenkassen. Geschäftshaus: Büschstr. 4; ☞ Nordsee 4025, 4026 und 4027, Elbe 5779, 2924, Merkur 1399. Handelsschule (Büsch-Institut), Lesesaal u. Jugendheim: gr. Theaterstrasse 32, ☞ Vulkan 3942. Lebensversicherung „Deutsche Welt" A.-G., Büschstr. 4, ☞ Alster 1752. Krankenkasse V. V. a. G., (Vorstand) Esplanade 6, ☞ Elbe 6468.

Der Bund stellt die einheitliche Zusammenfassung der männlichen u. weiblichen Angestellten und Lehrlinge in kaufmännischen und technischen Betrieben, in Bureaus und Verwaltungen dar. Er bezweckt, die sozialen, rechtlichen, geistigen und wirtschaftlichen Angelegenheiten seiner Mitglieder auf gewerkschaftlicher Grundlage zu vertreten. Sein Sitz und allgemeiner Gerichtsstand ist Berlin. Landesverwaltung in Hamburg, Leipzig, Berlin und in München.

Die kostenfreie Stellenvermittlung des Bundes erstreckt sich über die ganze Erde und ist die grösste ihrer Art. Insgesamt sind von ihr schon über 440000 Stellen besetzt worden. Der Nachweis vermittelt Stellen für kaufmännische, technische und Büro-Angestellte, sowie für Lehrlinge und zwar beiderlei Geschlechts.

In dem Büsch-Institut des Bundes erhalten alljährlich mehr als 3000 Schüler ihre theoretische Fortbildung (siehe unter Bildungswesen Handelsschulen). Im Winter veranstaltet die Hamburger Ortsgruppe jeden Monat Vorstellungen in ersten Theatern zu ermäßigten Preisen sowie eine grosse Anzahl unterhaltender und belehrender Kulturfilm-Vorstellungen und Vorträge wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Art.

Der Bund besitzt zehn Erholungsheime, davon in der Nähe Hamburgs das in Walsrode (Lüneburger Heide) und das in Bad Schwartau bei Lübeck.

Vom Buchvertrieb des Bundes werden neben der Bundesliteratur kaufmännische u. technische Lehrbücher sowie Unterhaltungswerke vertrieben.

Das in der gr. Theaterstr. 32 befindliche Jugendheim kann von allen jugendlichen Angestellten unentgeltlich besucht werden; Zusammenkünfte: Mittwoch abends, im Winter auch Sonntags.

Zahl der Mitglieder des Bundes 300000, über 25000 Bundesangehörige haben ihren Wohnsitz in Hamburg und der näheren Umgegend.

Die Mitglieder erhalten kosten frei die Bundeszeitschrift „GDA" Auslandsmitglieder die Zeitschrift „Der Handelsstand im Auslande" Mitglieder der Jugendabteilung die Monatsschrift „Der Jugendbund im GDA", die Hamburger Mitglieder die Zeitschrift des Gaues Gross-Hamburg „Der Handelsstand".

Zentralverband der Angestellten, Sitz Berlin. Ortsgruppe Groß-Hamburg, Geschäftsstelle: ☞ Nordsee 232 und Alster 7174 (gr. Bleichen 23/27, *I.*), Zimmer 145. *PSch:* 15881 (Rudolf Böttger, Kassierer). Größte Angestelltenorganisation Deutschlands auf freigewerkschaftlicher Grundlage. Der Verband will die Zusammenfassung aller Angestellten zwecks schlagkräftiger Vertretung der gemeinsamen Interessen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Verhandlungen mit den Arbeitgebern od. deren Organisationen über die Regelung d. Gehalts u. Arbeitsbedingungen und den Abschluß von kollektiven Tarif- und Arbeitsverträgen und durch Anwendung gewerkschaftlicher Machtmittel, wenn die Verhandlungen zu keinem annehmbaren Resultat führen. Weiter setzt sich der Verband für Verbesserung der Schutzgesetzgebung, der Rechtsprechung und der Versicherungsgesetzgebung ein. Wohlfahrtseinrichtungen: Stellenvermittlung, Auskunftei, Rechtsschutz, Erwerbslosenunterstützung, Krankenunterstützung, Streik- und Gemaßregeltenunterstützung, Sterbegeld. Zeitschriften: „Der freie Angestellte" (alle 14 Tage), sowie folgende Fachzeitschriften:

Wirtschaft u. Wissen
Der Behördenangestellte
Volkstümliche Zeitschrift für die gesamte Sozialversicherung
Die Rechtspraxis

Die Pensionskasse gewährt Invalidenunterstützung, Altersunterstützung, Witwenunterstützung, Waisenunterstützung, Sterbegeld, Sterbekasse. Eigene Krankenkasse (Ersatzkasse), siehe unter Krankenkassen in diesem Abschnitt.

Verband Deutscher Apotheker (Reichsfachgruppe des G. D. A., Geschäftsstelle für Nordwest-Deutschland), Organisation der angestellten Apotheker, Geschäftsf.: Wilh. Fraenkel, ☞ Vu 0983, Maria Louisen-Str. 55. Geschäftsstelle ☞ No 4025/27, Büschstr. 4, *III.* *PSch:* 36060.

Bund angestellter Deutscher Architekten und Bauingenieure, Ortsgruppe Hamburg. Geschäftsstelle: Evastrasse 5. Jeden 2. Donnerstag im Monat regelmäßige Sitzungen im Gewerbehaus, Holstenwall 12, Zim. 77, abends 8½ Uhr.

Artisten-Börse des Vereins Hamburger Berufs-Artisten „Hansa" von 1901 e. V. Zweck: staatlich genehmigte Engagements-Vermittlung aller artistischen Berufsgruppen, sowie Variete-Musikern. Vors.: Max Fiebig, Steindamm 83, *I.* Geschäftsstelle Artisten-Börse, Sophienstr. 29. Zusammenkunft täglich 11—5 Uhr, ☞ D 2 Da 7001.

Allgemeiner Verband der Deutschen Bankangestellten, Ortsgruppe Hamburg. ☞ Vu 2248, Königstr. 36.

Deutscher Bankbeamten-Verein e. V., Gau Norddeutschland, Zweigverein Hamburg-Altona. Sitz des Gesamtvereins Berlin. Gegr. 1894. Der Verein bezweckt die Wahrnehmung aller gemeinsamen Interessen der im Bankfach angestellten Handlungsgehilfen auf gewerkschaftlicher Grundlage. Unentgeltliche Stellenvermittelung, Anschluss an gut fundierte Versorgungskassen, Krankenkasse, Unterstützung im Bedarfsfalle, Vergünstigungen verschiedener Art, Interessen-Wahrung, Rechtsrat und Rechtsschutz. Geschäftsstelle gr. Reichenstr. 30, *II.*, ☞ C 3 Centrum 3598, *BCto.* für den Gau: Nordd. B. Abt. Mönckebergstr. für den Zweigverein: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse R.

Deutscher Baugewerksbund, Baugewerkschaft Hamburg, ☞ M 4425, u. El 6450. Besenbinderhof 57, Zim. 39.

Freigewerkschaftliche Betriebsärztezentrale des A. D. G. B., des Afabundes und des A. D. B. Sekretär: O. Langanke, Besenbinderhof 57, *III.*, Zim. 25.

Verein der Beamten und Angestellten der Desinfektionsanstalten zu Hamburg von 1901. Vors.: Heinr. Bode, Grünerweg 19, *I.*; Schriftf.: Herm. Loges, Hufnerstr. 123, *II.*

Verein junger Drogisten Hamburg-Altona, e. V., Sitz Hamburg. Ehrenvors.: Gust. Müller, Bundesstr. 40; 1. Vors.: Otto Hansen, Mildestieg 18, Schriftf.: W. Vogt, Ohlsdorf, Fuhlsbüttelerstr. 779. Stellenvermittelung: A. Nagel, Löwenstr. 24, *I.*; Kassierer: W. Flügel, Mendelssohnstr. 4, *IV.* Geschäftsstelle *PSch:* 14103, ☞ Alster 948, Bundesstr. 40. Vereinslokal Kreuzweg 6, St. Georger Hof. Sitzung: jeden 1. u. 3. Dienstag 8½ Uhr abends. Der Verein besitzt eine Drogen- und Chemikaliensammlung sowie eine fachwissenschaftliche Bibliothek. Sämtliche Fachzeitschriften liegen in den Sitzungen aus.

Hamburg-Altonaer Faktorenverein, Ortsverein des Deutschen Faktorenbundes (Kreis X). Vors.: W. Glau, Brandsende 12; Schriftf.: K. Rönnpag, Caspar Vogt-Str. 10, *III.* Kassierer: E. Klose, Lindenplatz 1, *IV.* Sitzungen jeden 1. Sonnabend im Monat „Gewerbehaus" Holstenwall 12.

„Gastera" Verband für Hotel- und Restaurant-Angestellte Deutschlands, (H. D.) e. V. Sitz der Hauptverwaltung in Hamburg. Mitglied kann jeder unbescholtene Angehörige des Hotel- und Gastwirtsgewerbes werden, welcher über ein ordnungsgemässes, mindestens zweijähriges Lehrzeugnis verfügt, oder im Hotel- bezw. Gastwirtsgewerbe beruflich tätig ist. Die kostenfreie Stellenvermittlung befindet sich Kaiser Wilhelm-Str. 34, *I.*, ☞ M 9715, Anruf zu jeder Zeit, *PSch.* 31030.

Christlicher Bund für Gasthausangestellte, Hamburg. Holzdamm 12, Sekretär: W. Bremer.

Genfer Verband der Hotel- u. Restaurant-Angestellten Deutschlands, Geschäftsstelle Hamburg, staatlich anerkannter Facharbeitsnachweis: kl. Reichenstr. 21/23, *I.*, ☞ Ro 9990.

Deutscher Gewerkschaftsbund Ortsverband Groß-Hamburg, Geschäftsstelle: Holstenplatz 2, *I.* Vors.: Geschäftsf. Erich Feger, ☞ Elbe 8724. Angeschlossene Organisationen:

I. Gesamtverband deutscher Angestellten - Gewerkschaften Ortsausschuß Groß-Hamburg, Holstenwall 3/5, Vors.: Ernst Richter
Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Holstenwall 3/5
Verband der weiblichen Handels-u. Büroangestellten, e. V., grosse Johannisstr. 13.
Verband deutscher Techniker, Holstenwall 3/5, ☞ El 3613
Deutscher Werkmeisterbund, Holstenwall 3/5, ☞ El 3613
Reichsverband der Büroangestellten, Franz Beyrich, Mozartstr. 42
Bund angestellter Akademiker technisch-naturwissenschaftlicher Berufe, e. V., Dr. Esch, Osterbeckstr. 43, ☞ No 7988
Bund deutscher Assistenzärzte, Dr. Begemann, Barmbecker Krankenhaus.
Berufsverband der Dentisten Deutschlands, Gust. Kahl, Sonninstrasse 84
II. Gesamtverband christlicher Gewerkschaften Deutschlands Bezirkskartell Hamburg u. Umgegend. Vors.: J. Tronniker, Kielerstrasse 50, Geschäftsstelle: Kaiser-Wilhelm-Str. 54 *II.* ☞ Al 6411.
Zentralverband christl. Fabrik- u. Transportarbeiter
Gewerkverein Deutscher Ziegler, Bezirk Hamburg, Bezirksleiter: I. Fenski. Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 54, *II.*, ☞ Al 6411; Vors.: K. Mock, Grossmannplatz 2.
Gutenbergbund, Vors.: B. Elsässer, Heinfeldstr. 7
Zentralverband christl. Holzarbeiter, Vors.: A. Kordeck, Rostockerstrasse 44
Christl. Metallarbeiter-Verband Deutschlands, Vors.: J. Tronniker, Kielerstr. 50; Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 54, *II.*
Zentralverband christl. Maler und verw. Berufsangehörigen, Vors.: Joh. Lueck, Thalstr. 67a.
Reichsverband christl. Arbeitnehmer des Bekleidungsgewerbes, Vors.: M. Meyer, Lutterothstr. 56a, *IV.*, Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 54, *II.*
Graphischer Zentralverband, Vors.: G. Vogler, Mesterkamp 44, *III.*
Zentralverband christl. Bauarbeiter, Vors.: Fritz Gau, Lutterothstrasse 24
Bund der Hotel-, Restaurant- u. Caféhausangestellten, (vorm. Genfer Verband, Deutscher Kellnerbund, Union Ganymed u. Reichsverband der Gasthausangestellten) Vors.: A. Jantzen, Haferkamp 16; Geschäftsf.: Jos. Jacobi, Geschäftsstelle: ☞ C 3 Ce 5100, kl. Rosenstr. 3, *I.*
Christl. Gemeinde- u. Staatsarbeiterverband, Vors.: J. Bargender, Grossmannstr. 33, Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 54.
Christl. Lederarbeiterverband, Vors. Fr. Lemanczyk, Drosselstrasse 31, Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 54.